

Gedanken zu **Gesundheitskompetenz & Qualität** in der Arztpraxis

fmc Webinar: Förderung der Gesundheitskompetenz in Organisationen, 09. September 2024

Joel Lehmann, EQUAM Stiftung

Befähigung zu mehr Gesundheitskompetenz – Aufgabe der Gesundheitsversorgung?

Ich bin skeptisch.

Definition

*Wissen, Motivation und Fähigkeiten
Information zu finden, zu verstehen,
zu beurteilen und anzuwenden, um
Entscheidungen treffen zu können,
die die Gesundheit und
Lebensqualität erhalten oder
verbessern.*

Begriff zu abstrakt und
vielschichtig?

Bei Erwachsenen:
'von oben herab'?
(Patronizing)

Rationalistisch?

Aufgabe der Schule?

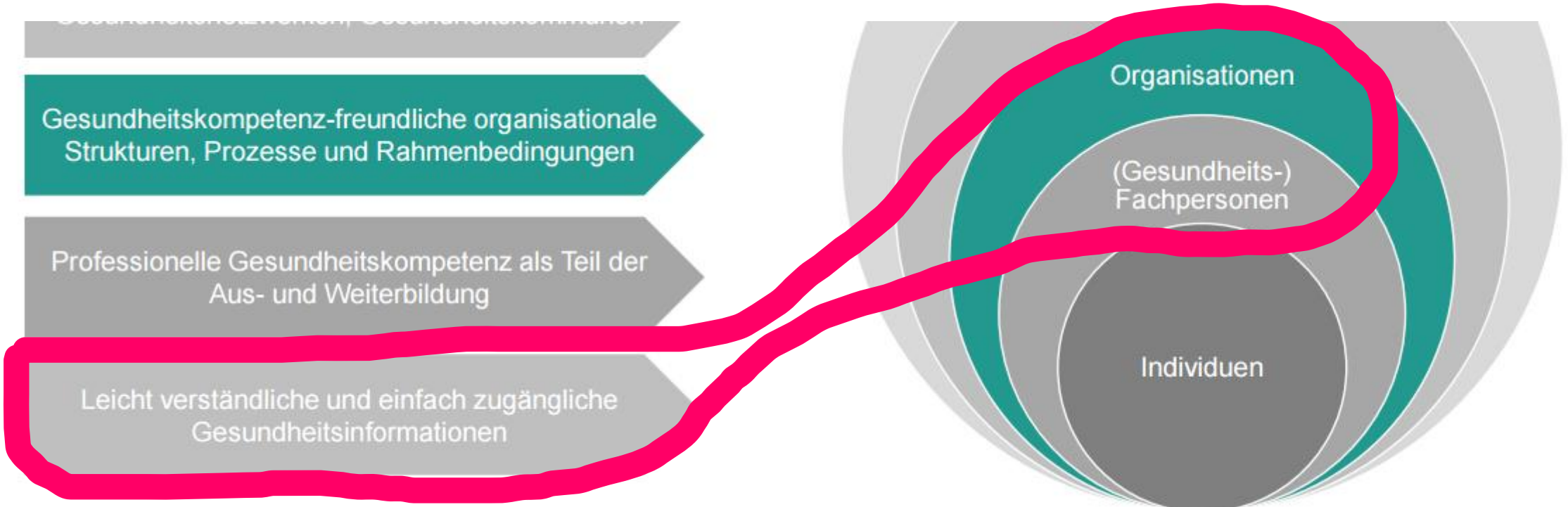
Organisationale Gesundheitskompetenz



Kompetenz für Fragen zur
Gesundheit der
Praxismitarbeitenden

(z.B. Arbeitssicherheit, Stress, Burnout)

Kommunikation und
Information, welche der
Gesundheitskompetenz des
jeweiligen Kunden angepasst ist.



EQUAM Stiftung

Qualitätszertifizierungen
in der ambulanten
Gesundheitsversorgung

(Arztpraxen, Radiologie, Telemedizin)

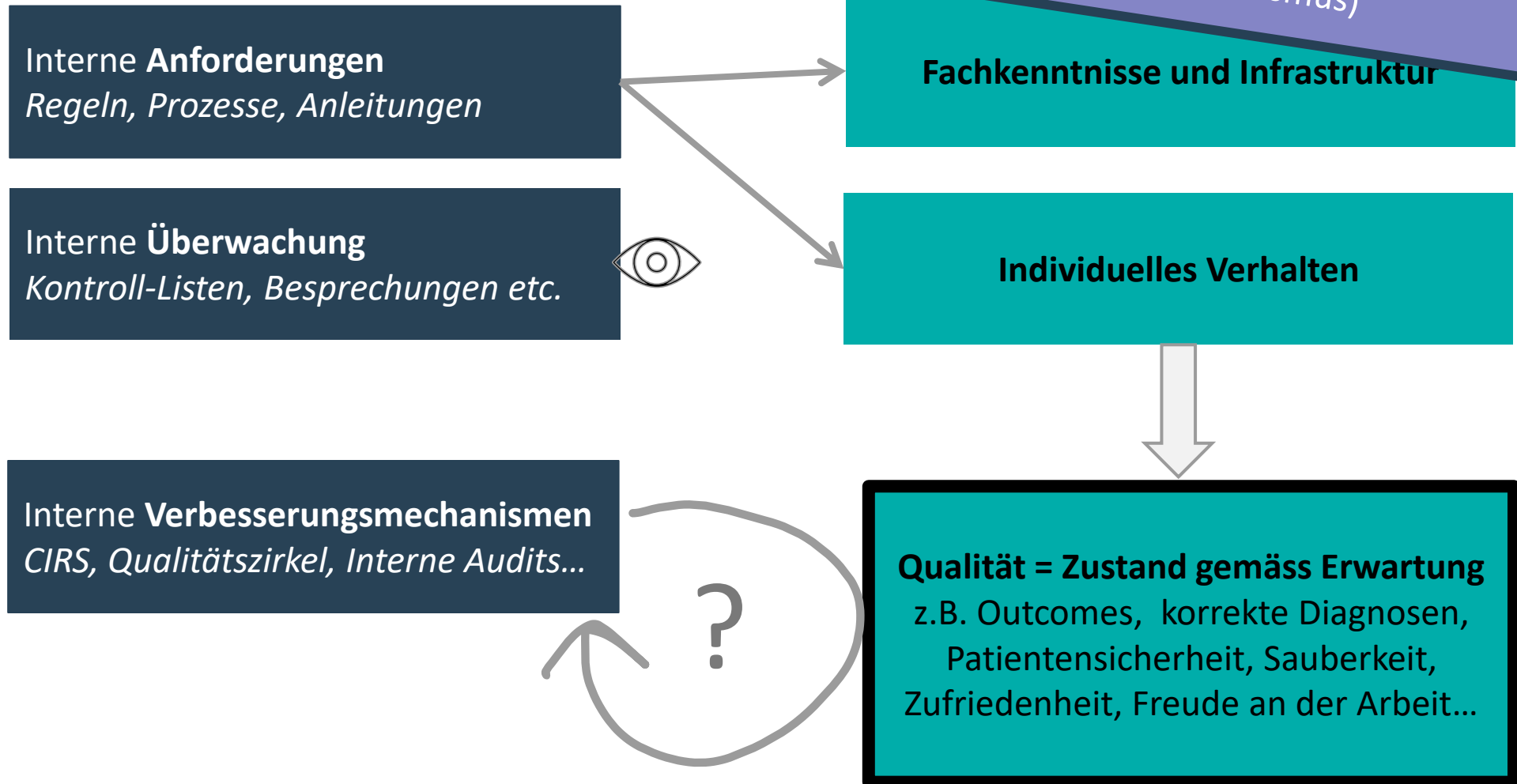
Patientenbefragungen

6 Dimensionen der Qualität gemäss WHO

- Wirksamkeit
- Effizienz (Wirtschaftlichkeit)
- Patientensicherheit
- Rechtzeitigkeit
- Patientenzentriertheit
- Chancengleichheit

Bundesrätliche Strategie/BAG:
+ Integrierte Versorgung

Qualitätsmanagement in der Arztpraxis





Übersicht zu Schlüssel-Fragen

Patienten-Erfahrung (PREMS)

79%

Konsultation
"Sehr Gut"



N=72

57%

Versorgung allgemein
"Sehr gut"



N=72

67%

Einbezug bei
Entscheidungen



N=49

Patienten-Outcomes (PROMS)

62%

Hohe
Lebensqualität



N=74

39%

Sehr gute körperliche
Gesundheit



N=74

77%

Sehr gute psychische
Verfassung



N=74

Barrieren beim Zugang zur Versorgung



N=72

Nicht-Inanspruchnahme Versorgung wegen Kosten

Wie oft haben Sie bei einem Gesundheitsproblem aufgrund der Kosten keine Versorgung in Anspruch genommen oder ein verschriebenes Medikament nicht eingenommen?

Ständig / Oft / Manchmal vs. Selten / Nie / Nicht zutreffend



N=72

Nicht-Inanspruchnahme Versorgung, wegen Erreichbarkeit der Hausarztpraxis
Wie oft haben Sie bei einem Gesundheitsproblem keine medizinische Hilfe in Anspruch genommen, weil Sie Schwierigkeiten hatten, zur Hausarztpraxis zu gelangen?
Ständig / Oft / Manchmal vs. Selten / Nie / Nicht zutreffend



N=72

Spitalnotfall im letzten Jahr besucht
Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten die Notaufnahme eines Spitals zu Ihrer eigenen medizinischen Versorgung aufgesucht?
Nein vs. Ja, einmal / Ja, zweimal / Ja, dreimal oder öfter



N=70

Schwierigkeiten, medizinische Leistungen zu bezahlen
Hatten Sie in den vergangenen 12 Monaten Schwierigkeiten, Rechnungen für medizinische Leistungen zu bezahlen bzw. konnten diese nicht bezahlen?
Ja vs. Nein



N=74

Haushaltseinkommen unter 3631 CHF
In welche dieser Kategorien fällt Ihr Netto-Haushaltseinkommen normalerweise?
Bis CHF 3630 - pro Monat vs. CHF 3630 - bis CHF 6050 - / CHF 6050 - oder mehr / weiss nicht / Möchte ich nicht sagen



N=68

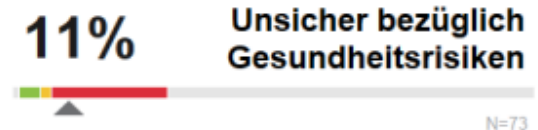
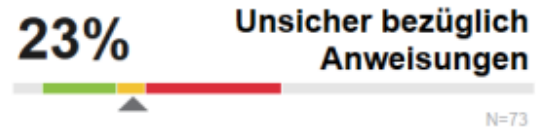
Jahresfranchise 2500 CHF
Wie hoch ist Ihre persönliche Jahresfranchise?
CHF 300 / CHF 500 / CHF 1'000 / CHF 1'500 / CHF 2'000 vs. CHF 2'500

Obwohl die Gesundheitsversorgung grundsätzlich allen offensteht, gibt es Hindernisse, die eine adäquate Versorgung erschweren. Besonders finanzielle Barrieren sind relevant: Hohe Selbstzahlungen aufgrund von hohen Franchisen können Patient:innen von Konsultationen abhalten. Auch die Erreichbarkeit der Praxis kann problematisch sein, wenn Mobilitätseinschränkungen bestehen und keine Unterstützung durch Angehörige besteht.



Herausforderungen Gesundheitskompetenz

Praxis 1
«Jung, hoch gebildet, gesund»



Praxis 2
«älter, weniger hoch gebildet»
(und zu kleine Teilnehmerzahl)

Unsicher, Anweisungen von Gesundheitsfachpersonen zu befolgen
Wie sicher sind Sie, Anweisungen von Gesundheitsfachpersonen dazu, was Sie zuhause für Ihre Gesundheit tun sollten, befolgen zu können?
Sehr sicher / Sicher vs. Einigermassen sicher / Überhaupt nicht sicher

Mühe mit Lesen von Gesundheitsinformationen
Mir fällt es schwer, die Gesundheitsinformationen, die ich lese, zu verstehen
Stimme überhaupt nicht zu / stimme nicht zu / weder zu noch nicht zu vs. stimme zu / stimme voll und ganz zu

Versucht nicht, individuelle Gesundheitsrisiken zu verstehen
Ich versuche, meine individuellen Gesundheitsrisiken zu verstehen
Stimme überhaupt nicht zu / stimme nicht zu / weder zu noch nicht zu vs. stimme zu / stimme voll und ganz zu

Sehr unsicher bei Nutzung von Internet-Informationen
Wie sicher sind Sie bei der Nutzung von Informationen aus dem Internet, wenn Sie Entscheidungen hinsichtlich Ihrer Gesundheit treffen?
Sehr sicher / Sicher / Einigermassen sicher vs. Überhaupt nicht sicher

Meine Frage an die Daten:

Gibt es möglicherweise Zusammenhänge zwischen Ansätzen in der Gesundheitsversorgung und der (selbst wahrgenommenen) Gesundheitskompetenz der Nutzenden?

Danke

EQUAM Stiftung
Effingerstrasse 25
3008 Bern
www.equam.ch